



Muster: Ehe- und Erbvertrag

Vor der unterzeichnenden öffentlichen Urkundsperson ... sind heute im Amtslokal ... erschienen:

Die Ehegatten Werner G., geb. 15. 11. 1954, von Schwanden, wohnhaft Austrasse 5 in Zollikofen, und Ruth G., geb. 1. 2. 1953, von Schwanden, wohnhaft Austrasse 5 in Zollikofen, welche mit dem Ersuchen um öffentliche Beurkundung Folgendes feststellen und vereinbaren:

I. Ehevertrag

1. Wir haben am 30. 9. 1989 geheiratet. Der erste eheliche Wohnsitz war in Basel; wir hatten nie Wohnsitz im Ausland.
2. Bis heute haben wir keinen Ehevertrag abgeschlossen. Es ist auch weder eine gesetzliche noch eine gerichtliche Gütertrennung eingetreten.
3. Wir stehen demzufolge unter dem Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung.
4. Wir haben im Wesentlichen folgende Vermögenswerte in die Ehe eingebracht:
Werner G.: (Auflistung)
Ruth G.: (Auflistung)
5. Falls unsere Ehe durch Tod aufgelöst wird, soll der Vorschlag ganz dem überlebenden Ehegatten zufallen.

II. Erbvertrag

1. Wir heben alle unsere bisherigen Verfügungen von Todes wegen auf.
2. Beim Tod des erstversterbenden soll der überlebende Ehegatte den Pflichtteil und die ganze frei verfügbare Quote zu Eigentum erhalten. Die Nachkommen werden vom erstversterbenden Ehegatten zugunsten des überlebenden Ehegatten auf den Pflichtteil gesetzt.
3. Als Teilungsvorschrift bestimmen wir, dass der überlebende Ehegatte die Liegenschaft Austrasse 5 in Zollikofen auf Anrechnung an seine güter- und erbrechtlichen Ansprüche zu Alleineigentum übernimmt, unter gleichzeitiger Überbindung der dannzumal bestehenden Grundpfandschulden.
4. Dem gemeinnützigen Verein XY ist vorweg ein Vermächtnis in der Höhe von Fr. 20 000.– (zwanzigtausend Franken) auszurichten.
5. Nach dem Tod des zweitversterbenden Ehegatten ist das ganze noch vorhandene Vermögen je zur Hälfte an die Nachkommen jedes Ehegatten zu verteilen. Dem überlebenden Ehegatten ist es freigestellt, die Bestimmungen über die Erbfolge seiner Seite mit letztwilliger Verfügung zu ändern.

Der vorliegende Vertrag entspricht in allen Teilen dem freien Willen beider Ehegatten.

Ort, Datum,

Unterschriften...

Beurkundungsformel und Zeugenbestätigung